

---

**Prüfungsteilnehmer**

**Prüfungstermin**

**Einzelprüfungsnummer**

---

**Kennzahl:** \_\_\_\_\_

**Kennwort:** \_\_\_\_\_

**Arbeitsplatz-Nr.:** \_\_\_\_\_

**Frühjahr  
2016**

**88211**

---

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen  
— Prüfungsaufgaben —**

---

**Fach:**                   **Medienpädagogik**

**Einzelprüfung:**      **Mediendidaktik, Medien und Schulentw.**

**Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben):** 2

**Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage:**    2

---

**Bitte wenden!**

### **Thema Nr. 1**

Bei der Konzeption multimedialer Lernumgebungen, der Gestaltung von Lernmaterialien für den Einsatz im Präsenzunterricht oder in onlinebasierten Lernarrangements nutzen Lehrkräfte immer öfter Bilder, Texte oder Filme, die im Internet frei verfügbar sind.

1. Frei verfügbare Inhalte im Netz, die für den Einsatz im Unterricht geeignet sind, werden unter dem Begriff Open Educational Resources (kurz OER) subsumiert. Erklären Sie, wie und wo diese Inhalte zu finden sind! Diskutieren Sie auch, warum OER für Lehrkräfte interessant sind und inwieweit diese verändert werden dürfen!
2. Entwerfen Sie ein Konzept für eine Lehrerfortbildung, in der Sie eine Einführung zur Gestaltung eines WebQuests geben! Legen Sie hierbei einen Schwerpunkt auf die Suche nach OER sowie den urheberrechtlichen Regelungen, die den Einsatz von Medien in der Schule betreffen!
3. Zeigen Sie abschließend auf, wie Lehrkräfte selbst gestaltete Materialien als OER zur Verfügung stellen können und was dabei zu beachten ist!

### **Thema Nr. 2**

Zunehmend wurden Schulen mit „Interactive Whiteboards“ (IWBs bzw. „digitale Tafelsysteme“) ausgestattet. Auch Ihre Schule denkt über eine Anschaffung in mehreren Klassenzimmern und Fachräumen nach. Sie sind Beraterin bzw. Berater in der Projektgruppe, die in die Planung eingebunden wurde.

1. Von einigen Kolleginnen und Kollegen wird der Einwand vorgetragen, ein Interactive Whiteboard mache noch lange keinen „modernen Unterricht“, sondern führe stattdessen wieder zurück zum lehrerzentrierten Unterricht. Erörtern Sie aus lehr-lerntheoretischer Perspektive Möglichkeiten und Grenzen von Interactive Whiteboards!
2. Legen Sie organisatorische Überlegungen dar, die Ihre Projektgruppe anstellen sollte!
3. Zeigen Sie anhand einer didaktisch reflektierten Unterrichtssequenz exemplarisch auf, wie das Interactive Whiteboard lernförderlich integriert werden kann!